



„Frauen & Kunst“

ist ein Projekt der Christlichen Hilfe Rubensstr. 87 e.V. und der Evangelischen Philippus-Nathanael-Kirchengemeinde

Schirmherrin:

Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler
in Kooperation mit der Frauenbeauftragten von
Tempelhof-Schöneberg Ursula Hasecke

Kontoverbindung:

Frauen und Kunst
IBAN: DE36 100 900 007 009 005 018
BIC: BEVODEBB

LICHT DES SÜDENS

MEDITERRANE SPEZIALITÄTEN

<p>Feinkost: Vorspeisen, Salate frische Nudeln, Tortellinis, Baguette, Croissants, Parmaschinken, Salami, Käse, Gebäck</p>	<p>Weine: auch aus bio- logischem Anbau</p> <p>Kaffee und Kuchen: Cappuccino, Milchkaffee, Herbes und Süßes zum Essen</p>
---	---



mit Partyservice

Cranachstraße 53, 12157 Berlin, Tel. 8 55 20 23, 8-19 Uhr



Anfahrt:
Evangelische
Nathanael-Kirche
Grazer Platz, 1
2157 Berlin

Anfahrt:
Bus 187, 246
S1, Bhf Friedenau

Termine unter:

www.frauenundkunst.de

und in den Schaukästen vor der Kirche
und dem Gemeindehaus sowie im Vor-
raum der Kirche.



memento Bestattungen
persönliche Abschiede gestalten
Menzelstr. 7
12157 Berlin-Friedenau
Telefon 030-3471 47 87
info@memento-bestattungen.de
www.memento-bestattungen.de

Frauen & Kunst 2016



in der Nathanael-Kirche präsentiert

vom 22. April - 29. Mai 2016

Christine Pöttker

Fotografie

Real - Abstrakt

Magische Blüten



Vernissage am

22. April 2016 ab 17 h

in der
**Nathanael-Kirche,
Grazer Platz, 12157 Berlin**

Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag 14 - 18 Uhr

Christine Pöttker präsentiert **Magische Blüten**

1952 geboren, lebe ich seit über 30 Jahren in Berlin. Während meiner beruflichen Tätigkeit als Medienreferentin habe ich Mitte der 80er Jahre mein Interesse für die Fotografie entdeckt.



Vor allem seit 2004 ist die Natur- und Landschaftsfotografie für mich Ausdrucksform innerer Bilder geworden. Meine besondere Leidenschaft gilt der Gegenlichtfotografie, die sowohl in meinen Landschaftsaufnahmen als auch bei meinen Blütenbildern ausdrucksstark zur Geltung kommt.



Seit 2015 begeistere ich mich für die
„Malerische Fotografie“

In der Abstraktion das Unsichtbare sichtbar zu machen übt seitdem eine ungeheure Faszination auf mich aus. Nicht mehr nur die Darstellung als Abbild der Wirklichkeit, sondern deren Gegenüberstellung mit der abstrakten Sichtweise eines Gegenstandes, ist für mich von Bedeutung geworden.



Auch in der Aquarellmalerei, die seit einigen Jahren ebenfalls zu meinen kreativen Leidenschaften gehört, bevorzuge ich eher die abstrakte Darstellung.



Die Fotos dieser Ausstellung sind ausschließlich auf meinem Balkon entstanden.

Prächtig blühender Mohn und andere selbst ausgesäte Blüten, die richtige Ta-



geszeit und das spezielle Licht am späten Nachmittag, schenken mir diese ungewöhnlichen und einzigartigen Augenblicke, die ich mit meiner digitalen Spiegelreflexkamera festgehalten

In den letzten Jahren habe ich zahlreiche Fotoausstellungen, auch im Ausland, präsentieren können.

Alle Fotografien werden mit hochwertigen „HALBE“ Magnetrahmen zum Verkauf angeboten.

